

Verdächtiger im Vierfachmord wird auch in der Slowakei gesucht

STRASSHOF. Nach dem Vierfachmord in Strasshof in Niederösterreich wird der Tatverdächtige Josef Branis (66) auch im Ausland gesucht. In der Slowakei führen Kriminalisten Befragungen durch. Gegen den Verdächtigen besteht ein internationaler Haftbefehl.

Er soll nach Streitigkeiten um eine Wohnung in Wien-Döbling, aus der er delugiert wurde, am Dienstag seine Schwester Anna J. (63), ihren Mann Johann (67), seinen Bruder Franz (65) und dessen Frau Vera (59) in Häusern in der Kleistgasse sowie in der Peter-Strasser-Gasse erschossen haben.

In der Nähe der Schnellbahnstation Silberwald zwischen Strasshof und Gänserndorf ließ der Verdächtige sein Fahrrad zurück. Die Ermittler gehen davon aus, dass der fast nachtblinde Pensionist mit der Bahn geflüchtet ist. Der Führerschein war ihm wegen seines Augenleidens entzogen worden.

Schwester in Bratislava

Leopold Etz vom Landeskriminalamt Niederösterreich: „Auch in der Slowakei wird ge-



Tatort in der Kleistgasse, Gesuchter Josef Branis Fotos: APA, Polizei

fahndet. Eine Schwester des Gesuchten wohnt in Bratislava. Der Tatverdächtige soll in Niederösterreich und in Wien gesehen worden sein. Die Hinweise sind nicht sehr präzise.“ Die Polizei will jeden noch so kleinen Hinweis (sie bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 059133-30-3333) überprüfen, um den möglicherwei-

se bewaffneten Mann zu fassen. Die Tatwaffe wurde noch nicht gefunden.

Die Obduktion der Opfer ergab, dass sie nach Schussverletzungen innerlich verblutet sind. An den Tatorten in Strasshof wurde gestern nach DNA-Spuren gesucht. Die Polizei will den Tathergang noch genauer rekonstruieren. (fsa)

OÖN GRAFIK

Vierfachmord

- 1 Mietwohnung des 66-jährigen Tatverdächtigen, gehörte dessen Schwester
- 2 Schwester und Bruder des Verdächtigen sowie deren Ehepartner wurden in Strasshof erschossen
- 3

Grafik: APA, Quelle: APA

Nachrichten Überblick

Mord und Selbstmord

LEOBEN. Eine 36-jährige Leobenerin wurde gestern erstochen in ihrer Wohnung aufgefunden. Nachbarn hatten die Frau länger nicht gesehen und die Polizei verständigt. Das Opfer war vermutlich schon vor einer Woche von seinem Lebensgefährten durch mehrere Messerstiche im Brustbereich getötet worden. Nachbarn sagten aus, dass es zwischen der Frau und dem 33-jährigen Streit gegeben habe. Dieser wurde seit Tagen vermisst. Bei einem gestern in der Wehranlage der Mur gefundenen Toten handelt es sich laut Ermittler Alois Eberhart „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ um den Tatverdächtigen.



Foto: APA

Lebenslang für Mord an Sohn

GRAZ. Ein 41-jähriger Mann, der seinen knapp zehnjährigen Sohn Ende Jänner aus Hass auf seine Ex-Frau mit bloßen Händen ersticht hatte („Der Todeskampf dauerte drei bis vier Minuten“), wurde gestern im Grazer Straflandesgericht zu lebenslanger Haft verurteilt. Das Urteil der Geschworenen war einstimmig, ist aber noch nicht rechtskräftig. Der geständige Angeklagte beantragte Nichtigkeit. Er war schon zu Beginn der Verhandlung in Tränen ausgebrochen.

2800 Gruppen – Teilnehmerrekord beim Landesbewerb

FREISTADT. Die schnellsten Feuerwehrleute werden heute und morgen in Freistadt beim Landesfeuerwehrbewerb ermittelt. Bis zu 400 Gruppen laufen täglich.

Mit 1550 Aktivgruppen und 1250 Jugendgruppen gibt es beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Freistadt einen neuen Teilnehmerrekord. Der Jugendbewerb wurde daher bereits gestern gestartet.

Damit alle Gruppen innerhalb von drei Tagen laufen können, herrscht auf den Wettkampfbahnen der SV Sportanlage Hochbetrieb. „Es müssen täglich bis zu 400 Gruppen laufen, sonst kommen wir nicht zusammen“, sagt dazu Er-

„Es müssen täglich bis zu 400 Gruppen laufen, weil sonst kommen wir nicht zusammen.“

ERWIN SUMMERAUER
Feuerwehr Freistadt, über den Teilnehmerrekord

win Summerauer von der Freistädter Feuerwehr. 20.000 Feuerwehrmänner und -frauen werden die Stadt in Beschlag nehmen, 5000 Besucher werden erwartet. Für sie wird Unterhaltung und Versorgung in der Messehalle geboten.

Für die Teilnehmer stehen Zeltplätze zur Verfügung, die Bewerber werden in den Räumlichkeiten der Volksschulen 1 und 2 un-

tergebracht. Auch das Team, das die Bewerbsauswertungen durchführt, ist dort stationiert. Deshalb wurde kurzerhand der Ferienbeginn für die Schüler um einen Tag vorverlegt.

Damit es in Freistadt zu keinem Verkehrskollaps kommen wird hat die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Bezirkshauptmannschaft ein Verkehrskonzept erstellt. „Es werden ausreichend Polizisten und zusätzlich 140 Feuerwehrlotsen im Einsatz sein“, informiert Abschnittsbrandinspektor Manfred Zeinlinger von der FF Freistadt, die unter <http://landesbewerb.feuerwehr-freistadt.com> eine eigene Webseite eingerichtet hat. (eiba)



Gestern startete der Jugendbewerb der Feuerwehren in Freistadt. Foto: Summerauer

WERBUNG

Thema: Sommer & Sonne 2008.

Schwerpunkte:

- Risikofaktor Sonne • Foto & Video Gadgets • Gartenparty
- Schlechtwettertips • Shopping im Sommer • + Freizeitwegweiser 2008

www.nachrichten.at/sommer-sonne

NEU! auf www.nachrichten.at

OÖNachrichten
Täglich gute Nachrichten

OÖNachrichten IMPRESSUM

Medieninhaber:
OÖN Redaktion GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon 0732 / 78 05-0

Hersteller:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, 4061 Pasching, Medienpark 1, Telefon 0732 / 78 05-0

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten.

OÖN REDAKTION

Chefredakteur: MAG. G. MANDLBAUER;
Stellv. Chefredakteur: MAG. W. BRAUN, MAG. D. MASCHER;
Chef vom Dienst: T. ARNOLDNER; stellv. Chef vom Dienst: A. GRASBÖCK;
Redaktions-Management: P. AFFENZELLER;
Leitende Redakteure: J. ACHLEITNER (Leiter der OÖN-Akademie, Koordination EU- und Außenpolitik); H. ATTENEDER;
Reportageleiter: MAG. W. BRAUN (Politik), MAG. D. MASCHER (Wirtschaft), R. GRUBER (Wochenende, Weltspiegel, Was.ist.los?, Leben), H. ATTENEDER (Oberösterreich, Land&Leute), B. LICHTENBERGER (Kultur, Medien), C. ZOPF (Sport), P. HIRSCH (Reise, Kulinarik), T. GRUMBÖCK (Motor)
Filialredaktionen: 3300 Amstetten, Wiener Straße 20, Tel. 07472 / 25 4 53, Fax 830, Redaktion 831, Anzeigen 832 + 833; 4240 Freistadt, Eisengasse 5, Tel. 07942 / 72 3 90, Redaktion 873, 874, Anzeigen 871, 872, Fax 870; 4810 Gmunden, Theatergasse 4, Tel. 07612 / 63 8 31, Dw. 831-07752 / 80 1 21, Fax 80 1 21-111; 4150 Rohrbach, Gerberweg 6, Tel. 07289 / 40 3 14-20, Fax 40 3 14-22; 4400 Steyr, L-Werndl-Straße 3, Tel. 07252 / 45 7 01-0, Fax 45 7 01-73; 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 37, Tel. 07672 / 78 5 00-13, Fax 22 0 16; 4600 Wels, Stadtplatz 41, Tel. 07242 / 248-0, Fax 248-781. **Wiener Repräsentanz:** 1080 Wien, Buchfeldgasse 3, Tel. 01 / 405 46 88, Fax 402 78 14

OÖN ANZEIGEN UND MEDIAVERKAUF

Anzeigenleiter:
MAG. G. PLANK 0732 / 78 05-519

Geschäftsstellen: 3300 Amstetten, Wiener Straße 20, Tel. 07472 / 25 4 53, Fax 830, Redaktion 831, Anzeigen 832 + 833; 4240 Freistadt, Eisengasse 5, Tel. 07942/72 3 90, Redaktion 873, 874, Anzeigen 871, 872, Fax 870; 4320 Perg, Dirnbergerstraße 1, Tel. 07262 / 53 5 12-15, Fax 53 5 12-44; 4910 Ried, Stelzhamerplatz 19, Tel. 07752 / 80 1 21, 80 1 22, Fax 80 1 21-111; 4150 Rohrbach, Gerberweg 6, Tel. 07289 / 40 3 14-21, Fax 40 3 14-22; 4400 Steyr, L-Werndl-Straße 3, Tel. 07252 / 45 7 01-0, Fax 45 7 01-73; 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 37, Tel. 07672 / 78 5 00-14, Fax 22 0 16; 4600 Wels, Stadtplatz 41, Tel. 07242 / 248-0, Fax 248-781.

Anzeigenvertretung für Wien, Niederösterreich und Burgenland: 1080 Wien, Buchfeldgasse 3, Tel. 01/409 63 66, Fax 01/409 63 67. Bezahlte Einschaltungen im Textteil sind als Anzeigen gekennzeichnet.

OÖN ADRESSEN

Verlag:
4010 Linz, Promenade 23, Telefon 0732 / 78 05-0

Anzeigenservice:
Telefon 0732 / 78 05-500
Fax 0732 / 78 05-10680

Abonnenten-Service:
Telefon 0732 / 78 05-560
Fax 0732 / 7805-10685

E-Mail-Adressen:
Redaktion@nachrichten.at
Abo-service@nachrichten.at
Anzeigen@nachrichten.at

Bankverbindung:
Allgemeine Sparkasse Linz
0000-132.803, BLZ 20320,
„Art Copyright VBK Wien“

OÖN ABONNEMENTPREISE

Normalpreis für 6-Tage-Abo monat. € 19,30 / Jahresvorauszahlung € 212,-; ermäßigtes Abo für Pensionsempfänger mit GIS-Gebührenbefreiung monat. € 16,30 / Jahresvorauszahlung € 183,50; Trafikabo monat. € 18,- / Jahresvorauszahlung € 207,10; 1-Tage-Abo (Mo.-Fr.-Abo) monat. € 5,50 / Jahresvorauszahlung € 53,30; 1-Tage-Abo (Sa.-Abo) monat. € 5,90 / Jahresvorauszahlung € 59,-; 3-Tage-Abo (Do., Fr., Sa.) monat. € 11,80 / Jahresvorauszahlung € 115,-; 4-Tage-Abo (Mo., Do., Fr., Sa. oder Mi.-Sa.) monat. € 14,60 / Jahresvorauszahlung € 157,90; 5-Tage-Abo (Mo.-Fr.) monat. € 14,60 / Jahresvorauszahlung € 157,90; 5-Tage-Abo (Di.-Sa.) monat. € 16,30 / Jahresvorauszahlung € 183,50; Trafik-Gutscheine „25 Tage OÖN“ € 19,30.

Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Abo ist nach Ablauf der vereinbarten Mindestbindungsfrist jederzeit mit einer Frist von 6 Wochen zum Monatsletzten kündbar. Abonnementmeldungen auf neuen Namen bei gültiger Adresse gelten nicht als Neuabonnements. Im Inland gültige Abonnement- und Einzelverkaufspreise enthalten 10 % MwSt.

OÖN TAGEBUCH
E-Mail: tagebuch@nachrichten.at
Tel.: 0732 / 78 05 Dw. 442, 455; Fax: 0732 / 78 05 Dw. 569